

Amt für Service- und Verwaltungsmanagement

Entstehung und Aufgabenbereich des Amts 16

Das Amt 16 wurde im Zuge einer Neuorganisation im Jahr 2024 gegründet. Es ist verantwortlich für den Bereich Service- und Verwaltungsmanagement und bündelt verschiedene Querschnitts- und Zukunftsthemen innerhalb des Landratsamts. Ziel ist es, reibungslose Abläufe und ein effizientes Zusammenspiel der einzelnen Organisationseinheiten sicherzustellen.



Der Fuhrpark des Landratsamtes



Das Team des Amts 16

Gebäudemanagement und technische Infrastruktur

Eine zentrale Aufgabe des Amts 16 ist das Wartungs- und Gebäudemanagement. Dieses gewährleistet den reibunglosen Betrieb der Schul- und Verwaltungsgebäude – auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. In Zusammenarbeit mit den Hausmeistern vor Ort sowie externen Dienstleistern werden Gebäude und technische Anlagen betreut. Bauliche Neuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen werden eng mit dem Amt 11 abgestimmt, um Synergien zu nutzen und effiziente Abläufe sicherzustellen.

Fuhrparkmanagement und nachhaltige Mobilität

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der zukunftsorientierten Beschaffung und Instandhaltung des Fuhrparks, der die Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gesamten Landkreis sicherstellt. Zahlreiche Fahrzeuge mit konventionellen Antrieben konnten bereits durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden. Darüber hinaus werden an geeigneten Standorten zunehmend E-Nutzfahrzeuge eingesetzt, um die ökologische Bilanz weiter zu verbessern.

Zentrale Dienste und Digitalisierung

Das Amt 16 verantwortet zudem mehrere Querschnittsaufgaben, die den täglichen Verwaltungsbetrieb sichern – auch ämterübergreifend. Hierzu gehören die zentralen Dienste und die Beschaffung, die Koordinierungsstelle, die Mediengestaltung sowie das Kreisarchiv. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung wurde eine zentrale Scanstelle eingerichtet, die zur weiteren digitalen Transformation des Landratsamts beiträgt.

Sicherheitskonzept für Mitarbeitende und Kundenschaft

In enger Zusammenarbeit mit dem Amt 10 wird ein umfassendes Sicherheitskonzept entwickelt, das sowohl Mitarbeitende als auch Kundinnen und Kunden schützt. In Abstimmung

mit Beschäftigten, die regelmäßig im Kundenkontakt stehen, wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit erarbeitet. Einige dieser Werkzeuge werden derzeit testweise installiert, evaluiert und bei Bedarf angepasst, bevor sie flächendeckend umgesetzt werden.

Maßnahmen zum Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Auch das Wohl der Beschäftigten hat im Landratsamt hohe Priorität. So wurde zunächst ein Wasserspender in der neugestalteten Mitarbeiterlounge im Gebäude A in Ulm installiert. Zum Jahreswechsel 2024/25 folgten neun weitere Außenstellen, die ebenfalls mit Wasserspendern ausgestattet wurden. Die Akzeptanz und Nutzung sind durchweg positiv.

Um die Wege innerhalb des Gebäudes B kurz zu halten, wurde dort kürzlich ein zusätzlicher Wasserspender eingerichtet.

